

<b>Straßen- und Grünflächenamt</b> .....	2
<b>Anschrift</b> .....	2
<b>Postanschrift</b> .....	2
<b>Kontakt</b> .....	2
<b>Hinweise zur Anschrift des Standorts</b> .....	2
<b>Barrierefreie Zugänge</b> .....	2
<b>Öffnungszeiten</b> .....	2
<b>Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten</b> .....	2
<b>Verkehrsanbindungen</b> .....	2
<b>Zahlungsmöglichkeiten</b> .....	3
<b>Straßensondernutzung - Kellerlicht- und Biereinwurfschacht beantragen</b> .....	4
<b>Voraussetzungen</b> .....	4
<b>Erforderliche Unterlagen</b> .....	4
<b>Formulare</b> .....	4
<b>Gebühren</b> .....	4
<b>Rechtsgrundlagen</b> .....	4
<b>Durchschnittliche Bearbeitungszeit</b> .....	5
<b>Durchschnittliche Bearbeitungszeit</b> .....	5
<b>Hinweise zur Zuständigkeit</b> .....	5

# Straßen- und Grünflächenamt

Bezirksamt Spandau

## Anschrift

Otternbuchtstraße 35  
13599 Berlin

## Postanschrift

## Kontakt

Telefon: (030) 90279-2721

Fax: (030) 90279-2016

Internet: <https://www.berlin.de/ba-spandau/index.html>

E-Mail: [sga@ba-spandau.berlin.de](mailto:sga@ba-spandau.berlin.de)

## Hinweise zur Anschrift des Standorts

Sie finden uns im Dienstgebäude "Webtower" in der 6. Etage.

## Barrierefreie Zugänge



[Erläuterung der Symbole \(https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php\)](https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php)

## Öffnungszeiten

Montag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr

## Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten

und nach telefonischer Vereinbarung

## Verkehrsanbindungen

### U-Bahn

0.1km [U Paulsternstr.](#)

U7

### Bus

0.1km [U Paulsternstr.](#)

123, 139, N7, N39, 339

## Zahlungsmöglichkeiten

Eine Bezahlung ist nicht vorgesehen

# Straßensondernutzung - Kellerlicht- und Biereinwurfschacht beantragen

Die Herstellung und Nutzung von Einwurfschächten, Kellerschächten, Sockeln, Fundamenten von Bauten und Einfriedungen, Pfeilerverstärkungen u.ä. sowie von Anlagen mit Raumgewinn für den Anlieger im Straßengrund stellen - sofern kein Anliegergebrauch vorliegt - eine Straßenlandsondernutzung dar. Der Bauherr / Eigentümer ist verpflichtet, eine Sondernutzungserlaubnis zu beantragen.

## Voraussetzungen

- **Es liegt kein Anliegergebrauch vor.**

Ob Anliegergebrauch vorliegt, hängt u.a. von der Art der Nutzung, der Tiefe des Hineinragens in das öffentliche Straßenland und von der Gehwegbreite ab. Die zulässigen Maße sind daher im Einzelfall bei der Straßenbaubehörde zu erfragen.

## Erforderliche Unterlagen

- **Antrag auf Sondernutzung Kellerlicht- und Biereinwurfschacht**

Den Antrag können Sie entweder online stellen oder Sie stellen den Antrag schriftlich per Post.

- Dazu ein formloser Antrag des Bauherrn (Eigentümers) mit Lageplan und Außenmaß der Nutzung und Angabe des Nutzungsbeginns. Der Antrag ist rechtzeitig vor dem geplanten Nutzungsbeginn einzureichen.

## Formulare

- **Antrag auf Sondernutzung Kellerlicht- und Biereinwurfschacht (mit Hinweisen)**

([https://senstadtfmsv.stadt-berlin.de/intelliform/forms/hinweise/berlin/Antrag\\_Sondernutzung/index](https://senstadtfmsv.stadt-berlin.de/intelliform/forms/hinweise/berlin/Antrag_Sondernutzung/index))

## Gebühren

- 120,00 Euro: Verwaltungsgebühr
- 23,00 Euro: zusätzlich je Jahr/m<sup>2</sup> Fläche je Anlage Sondernutzungsgebühr

## Rechtsgrundlagen

- **Berliner Straßengesetz (BerlStrG) § 11**

([https://gesetze.berlin.de/perma?j=StrG\\_BE\\_!\\_11](https://gesetze.berlin.de/perma?j=StrG_BE_!_11))

- **Verwaltungsgebührenordnung (VGebO)**

(<https://gesetze.berlin.de/perma?d=jlr-VwGebOBE2009V14Anlage>)

- **Sondernutzungsgebührenverordnung (SNGebV)**

(<https://gesetze.berlin.de/perma?d=jlr-SoGebVBEV7Anlage1>)

## **Durchschnittliche Bearbeitungszeit**

Die Bearbeitung des Antrags erfolgt nach Vorlage eines vollständigen Antrages innerhalb eines Monats.

Hinweis: Die Genehmigungsfiktion von einem Monat kann durch die Behörde einmalig auf zwei Monate verlängert werden.

## **Durchschnittliche Bearbeitungszeit**

<https://senstadtfmsv.stadt-berlin.de/intelliform/forms/sondernutzung/berlin/Sondernutzung/index>

## **Hinweise zur Zuständigkeit**

Die Nutzung ist bei dem Bezirksamt zu beantragen, in welchem die Nutzung stattfinden soll.